

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 1.

Freitag den 1. Januar.

1858.

Die nächste Nummer des Tageblatts erscheint Sonnabend den 2. Januar.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage nach Neujahr (den 3. Januar) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Voigt.

Montag den 4. Januar um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Vor der Predigt Privatbeichte und nach der Predigt Communion.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Prof. Dr. Moll (Gedächtnispredigt auf den verstorbenen Oberprediger Hrn. Dr. Ehrlich). Um 2 Uhr Herr Diaconus Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus Sichel. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

In der Domkirche: Sonnabend den 2. Januar Nachmit. 2¹/₄ Uhr Vorbereitung Herr Domprediger Dr. Blanc.

Sonntag den 3. Januar um 10 Uhr Herr Superintendent Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr Herr Domprediger Focke.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Köpfler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 2. Januar um 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 3. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Hachtmann.

Mittwoch den 6. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler
Dienstag den 5. Januar Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zweite Vorlesung

zum Besten des Frauen-Vereins für Armen- und Krankenpflege

Sonnabend den 2. Januar Abends punct 6 Uhr

im Saale „zum Kronprinzen.“

Der Vorstand.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Die Ziehung der 1. Klasse 117. Königl. Klassenlotterie wird nach planmäßiger Bestimmung **den 6. Januar 1858 früh 8 Uhr** ihren Anfang nehmen; daß Einzahlen der sämtlichen 95,000 Ziehungsnummern aber nebst den 4000 Gewinnen gedachter 1. Klasse schon **den 5. Januar 1858 Nachmittags 3 Uhr** durch die königlichen Ziehungskommissarien öffentlich und im Beisein der dazu besonders aufgeforderten Lottereeinnehmer Stadtrath Seeger und Lehmann hieselbst im Ziehungsaal des Lotteriehauseß stattfinden.

Berlin, den 29. December 1857.

Königl. General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.



Bekanntmachungen.

Stadtverordneten-Sitzung
Montag den 4. Januar 1858 Nachmittags 4 Uhr.

Einführung der neuen Stadtverordneten, Wahl des Vorstandes und der Commissionen und Abwicklung der laufenden Geschäfte.

Der Vorsteher der Stadtverordneten
Fritsch.

Im Auftrage des Berliner Comité's zur Förderung des dem hochseligen Könige Friedrich Wilhelm III. von der Rheinprovinz in Cöln zu errichtenden Denkmals und unter Bezugnahme auf den von demselben seiner Zeit veröffentlichten Aufruf vom 1. November d. J. erbiten sich die Unterzeichneten, von den zur Zeit der Provinz Sachsen angehörenden Rheinländern, sowie von Denjenigen, welche durch längere Wirksamkeit in ein engeres Verhältniß zu der Rheinprovinz getreten sind, Beiträge zu jenem Denkmal anzunehmen und an das vorgenannte Comité zu befördern.

Regierungs- und Schulrath **Stiehl** zu Magdeburg.
Professor **Heine** in Halle a/S.

Auch die Expedition ist zur Annahme von Beiträgen bereit.

Baugewerks-Compagnie.

Der dritte Zug hat sich beim nächsten Feueralarm nach der Brandstelle zu begeben, und hält am 3. Jan. 1858 früh 8 Uhr Appell auf meinem Zimmerplatze.

Der vierte Zug stellt sich als Reserve beim nächsten Feueralarm auf dem Rathshofe auf.

Der stellvert. Hauptmann **R. Babel.**

Die Bücher-Auction vom Kreisphysicus **Dr. Heinicke** u. s. w. wird nächsten

Montag als den 4. Januar 1858
mit Pag. 30. Nr. 1130.

Botanik, Paläontologie, Mineralogie &c. weiter fortgesetzt. **J. Fr. Rippert.**

Bei **Hermann Berner**, große Ulrichsstraße Nr. 8, ist zu haben:

Glück auf! Mansfelder Hauskalender für 1858.
Preis 4 1/2 Sgr.

50 Quart Milch täglich können auf einem Gute, eine Stunde von Halle, noch abgelassen werden. Das Nähere beim Seilermeister Herrn **Liesgang** am Klausthor.

Lager fertiger Damen-Mäntel.
Neu empfangene **Damen-Mäntel** in großer Auswahl zu den bekannt billigen Preisen empfiehlt
S. D. Kurzweg, Leipziger Straße 5.

Bunsch-Syrup, extra fein, echt
Düsseldorfer von
Joh. Adam Röder, die Flasche 1 *fl.*, feinsten
Ananas 25 Sgr., feinen **Citronen**, zu 20, 15
u. 10 *Sgr.*, **Arac de Goa**, **Cognac**, feine **Jamaica**
u. **Westindische Rums**, **Schweizer Absinth**,
feine schwarze und grüne **Chinesische Thee's**,
Vanille &c. empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Pfannkuchen, von bekannter Güte, stets
frisch bei
D. Lehmann, Leipziger Straße.

Pfannkuchen mit Füllungen bei Gebr. **Schmidt.**

Weihnachtswecken zu herabgesetzten Preisen
sind noch zu haben bei
Bernhard Blau, Bäckermstr., Leipz. Str. 110.

Eine im vollen Betriebe befindliche, jeder Zeit mit gutem Wasser versehene **Weizen-Stärke-Fabrik** mit Kofwerk, unmittelbar am Haupt-Weizen-Markte der Provinz Preußen gelegen, mit Eisenbahn- und Schifffahrt-Verbindung, ist mit sämmtlichen dazu gehörigen Geräthen, Inventariensücken, gut und fest eingerichteten Gebäuden und 15 Morgen Land, dem vorhandenen Mast-Vieh nebst Getreide- und Stärke-Vorräthen bei geringer Anzahlung billig zu verkaufen. Reflectanten belieben ihre Adresse der Expedition dieses Blattes franco einzusenden.

Acht große und acht kleine Schweine stehen zum Verkauf
Strohhof, Kellnergasse Nr. 6.

Alte Säcke werden gekauft Graserweg Nr. 1.

Gutgearbeitete Schrotenschuhe werden gefertigt.
Kuhgasse Nr. 6. **Mettin.**

Hiermit mache ich einem in und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich heute den am Steinwege belegenen

Gasthof „zum Pelican“
käuflich übernommen habe, und empfehle denselben zur gefälligen Benutzung.
Halle, den 1. Januar 1858.

Christoph Rümpler.

Bestellungen auf Lohnfuhrn werden angenommen
Harz Nr. 35.

**Schmeerstraße.**

Um meine Kunden zu befriedigen, habe ich mir noch eine Sendung fertiger Damen-Mäntel kommen lassen. Dies zeigt noch ganz ergebenst an

L. Gundermann,**Schmeerstraße.**

Gummischuhe reparirt mit Gummi-Guttapercha - Kitt **J. Deffner**, Leipziger Str. 3.

Guter Stall- und Grubendünger wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man in der Neumühle im Comtoir daselbst abzugeben.

Häcksel ist fortwährend vorrätzig bei **Neuter**.

Es werden 900 *Rh.* auf alleinige Hypothek zu cediren gesucht. Näheres Brunnergasse 2. **Neuter**.

2000 bis 2500 *Rh.* sind gegen pupillarische Sicherheit sofort auszuleihen Rannische Str. 8, 1 Treppe.

Unterricht im deutschen Style, Rechnen, Pianospiel, Französischen, Englischen und Italienischen während der Schulstunden wird ertheilt

alter Markt Nr. 28, zwei Treppen hoch.

Für einen größeren Haushalt in der unmittelbaren Nähe von Halle wird zu Ostern eine zuverlässige Köchin gesucht. Zu melden in der „Stadt Zürich.“

Eine ganz ehrliche nicht zu alte Handfrau wird zum sofortigen Antritt gesucht großer Berlin Nr. 13.

Wohnungs-Gesuch.

Ostern 1858 beabsichtigt eine **Kindertlose Familie** ihren Wohnsitz nach Halle zu verlegen und sucht demzufolge eine anständige Wohnung, wo möglich in der innern Stadt, von **mindestens 4** Zimmern und den nöthigen Kammern, Stallung für 2 bis 3 Pferde und Wagenremise. Offerten mit Angabe des Miethspreises wolle man gefälligst bei **Herrn Restaurateur Lüttich in der „Tulpe“** zur Beförderung abgeben.

Wohnungs-Gesuch.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör oder 1 Stube und 3 Kammern nebst Küche und Zubehör werden zu Ostern d. J. von einem kinderlosen Beamten auf dem Neumarkte oder dessen Nähe zu mieten gesucht, und Adressen in der Expedition dieses Blattes unter P. 9. erbeten.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube, mehreren Kammern, Küche und einer großen Werkstatt, ist vom 1. April k. J. ab zu vermieten Barfüßerstraße Nr. 14 im Hofe. Zu besehen täglich von 12—1 Uhr.

Eine einzelne Dame sucht zu Ostern eine kleine Wohnung in einem anständigen Hause. Adressen bittet man Mauergasse Nr. 1 abzugeben.

Nabe am Markt, in der schönsten Lage der Stadt, ist ein Laden nebst Wohnung zu Neujahr oder Ostern zu beziehen. Näheres Schimmelgasse Nr. 3.

Stube, Kammer und Mitgebrauch des Waschhauses ist an kinderlose Leute zu vermieten Mauergasse Nr. 16.

Eine Wohnung im 2ten Geschöß, welche jetzt Herr Baumeister **Süvern** inne hat, ist an eine kinderlose Familie zu vermieten und Ostern c. a. zu beziehen alter Markt Nr. 7.

Eine freundliche Stube nebst zwei Kammern ist sogleich von ruhigen Miethern zu beziehen Brüderstraße Nr. 11.

Zwei Stuben, zwei Kammern, Küche nebst allem Zubehör sind am großen Berlin Nr. 8 zu vermieten.

Eine Stube nebst Schlafstube und Küche ist an eine einzelne Dame oder Herrn ohne Möbel zum 1. April zu vermieten Rannische Straße Nr. 19.

Logis-Vermiethung.

Im neuerbauten Hause, Strohbofspeise Nr. 11, sind mehrere große und kleine herrschaftliche Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten und am 1. April c. zu beziehen ist ein freundliches Logis in der Mittel-Stage Nr. 3, Magdeburger Straße, bestehend aus 3 Stuben, Kammern, Küche nebst übrigen Zubehör.

Ein Logis, große Klausstraße Nr. 3, bestehend aus 2 Stuben, Schlafstube, Küche nebst Zubehör, ist an eine stille Familie zu vermieten.

Eine Stube mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Rittergasse Nr. 18, 2 Treppen hoch.

Zwei gut möblirte Zimmer sind an einzelne Herren zu vermieten. Näheres gr. Klausstraße Nr. 39.

Ein ordentlicher Mensch findet Schlafstelle Geißstraße Nr. 19.

Ein weißer Pudel ist mir entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben im „schwarzen Bär“ bei **Elsholz**.

Um mit den noch vorrätthigen **Mänteln** gänzlich zu räumen, werden solche bedeutend unter den kostenden Preisen verkauft bei
Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

Eine große Sendung neuer **Ballroben** empfehlen in geschmackvollster Auswahl **Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.**

Geben Sie gefälligst Achtung auf Nr. 30!

**Kupfer, Messing, Zinn und Eisen,
Knochen, Glas, auch Zink und Blei,
Lumpen zu den höchsten Preisen,**

Wie **Producte** mancherlei
Bin ich stets zu kaufen fleißig,

Mein Local ist **Numro Dreißig**

Geiststraße, Ernst Dfang heiß' ich.

NB. Wegen schwerer Krankheit meiner lieben Frau war ich einige Tage nicht im Geschäft. Meinen geehrten Gönnern dies zur Nachricht. **D. D.**

Dienstag Abends wurde von der Weintraube aus eine lange schwarze Sammetseife verloren. Abzugeben große Bräuhausgasse Nr. 31.

Für die Munterkeit und Rüstigkeit unsers Väters **Römer** bei Feuergefähr sagen wir unsern Dank. Mehrere von den **Feuer-Compagnieen** zu **Glauchau.**

Ermitage.

Zum Neujahrstag **Tanzmusik** und freie Nacht bei **D. Panse.**

Magdeburger - Bahnhof.

Zum Neujahrstag findet von Nachmittags 4 Uhr ab **Tanzmusik** und freie Nacht statt.

Zum Neujahrstag ladet zum Tanzvergnügen ein **Fr. Dehring.**

Neujahrstag 4 Uhr Tanzvergnügen, wozu einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

Sonntag 4 Uhr ladet zum Tanzvergnügen ein **Gebhardt** im Apollgarten.

Böllberg.

Zum Neujahrstag Tanzvergnügen bei **Ratsch.**

Cröllwitz.

Zum Neujahrstag ladet zum Tanzvergnügen freundlichst ein **A. Meyer.**

Erotha.

Zum Neujahrstag ladet zur **Tanzmusik** freundlichst ein **Ed. Knoblauch.**

Sonntag den 3. Januar ladet zum Tanzvergnügen ein; für gute Musik ist gesorgt **S. Lehmann** in Büschdorf vor Reideburg.

Stadt-Theater in Halle.

Freitag den 1. Januar zum ersten Male:

Sunker und Knecht.

Characterbild mit Musik in 3 Acten von **Kaiser.**
Julius Wunderlich.

